

Es hat also geklappt ...

Beitrag von „jg“ vom 9. Juli 2004 14:33

Zitat

Wenn ich meine ersten Eindrücke vom Einstellungsverfahren mit denen aus meiner "Industriezeit" vergleiche, gibt es da ohnehin einige seltsame Unterschiede.

Das kann ich nur unterstreichen: wir unterschreiben irgendwelche "Inaussichtnahmen" und die legen sich nur mündlich fest. Ich habe auch meinen alten Job gekündigt und noch keinen Arbeitsvertrag, nur die mündliche Auskunft, der komme bald.

Zu diesem "OVP-B" in NRW (auch wenn es Drew nicht betrifft...) hat mir die Bezirksregierung (Arnsberg) gesagt, ich müsse mich nicht noch extra anmelden, das passiere automatisch, wenn ich den Vertrag habe. Diese Auskunft war auch nur fernmündlich. Kann man sich auf so etwas verlassen? Ich fände es etwas übertrieben per Einschreiben eine formlose Anmeldung zu schicken, aber sich einfach auf die mündlichen Versprechungen zu verlassen, macht mir so langsam Sorge.